

Kreisschützentag 2013

Kreisschützenverband Celle Stadt und Land e.V.

Lutz Kleineberg tritt Nachfolge von Helmut Saur an – Otto Brandes mit Ehrenkreuz ausgezeichnet

Die Vertreter der Medien, aber auch die Ehrengäste und der 1. Vorsitzende des gastgebenden SV Garßen, Archibald Adomeit, brachten es in dem bis auf den letzten Platz prall gefüllten Festsaal des Lindenhofes in Garßen auf den Punkt: „geduldige Schafe gehen viel in einen Stall“, Celles Bürgermeister Heiko Gevers fügte hinzu: „Besonders die Schützen rücken immer eng zusammen!“

Der Kreisvorsitzende Wilfried Ritzke konnte zum 60. Kreisschützentag des Verbandes der Celler Schützen aus Stadt und Landkreis wieder viele Schützen und Damen sowie diverse Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister der Stadt Celle Heiko Gevers, den Ortsbürgermeister von Garßen Dr. Michael Bischoff, den stellv. Landrat und Mitglied des Bundestages Henning Otte, den stellv. Landrat und Mitglied des Landtages Thomas Adasch sowie vom Kreissportbund den Vorsitzenden Hartmut Ostermann und den Vorsitzenden der Kreissportjugend Felix Hemme. Der neue Abgeordnete aus dem Landkreis Celle im Niedersächsischen Landtag, Maximilian Schmidt, ließ es sich nicht nehmen ebenfalls kurzfristig als Ehrengast teilzunehmen.

Übergreifend wurde von den Gästen aus Politik, Verwaltung und Sport auf die Bedeutung des Ehrenamtes hingewiesen. MdB Otte wies auf den verabschiedeten Gesetzesentwurf zur Förderung des Ehrenamtes hin, der u.a. eine Höhersetzung der Ehrenamtspauschale vorsieht. Bürgermeister Gevers bedankte sich bei Maximilian Schmidt für seine Klarstellung in der Lokalpresse, dass die neue Landesregierung keinerlei Waffensteuer oder Gebührenerhöhungen plane und auch keine Notwendig dafür sehe. Eine Waffensteuer, so Gevers, sei kontraproduktiv und derartige Ideen müssten schnell wieder vom Tisch.

Nach den Grußworten standen wieder zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung.

Die Ehrennadel des KSV in Bronze erhielt Uwe Elvers vom Fanfarenzug Herzogstadt.

Die Ehrennadel des Landesverbandes NSSV in Bronze erhielt mit Nicole Klein vom Spielmannszug Hambühren ebenfalls eine Musikerin.

Mit der KSV-Nadel in Silber wurden Karsten Knop (Altenceller SGes), Uwe Hamann (DSV Thören), Martin Syrcke (SV Höfer) und Bernd Bühring (SGes Wohlenrode-Grebshorn) ausgezeichnet.

Die Nadel des NSSV in Silber konnten Olaf Schöneck (SV Eschede), Wolfgang Jahnke (SV Habighorst), Holger Stolzmann (SV Hassel) und Heiko Gerlof (SGes Langlingen) entgegennehmen.

Die Ehrennadel des KSV in Gold erhielten Ilse Habermann (KKSV Bergen), Ralf Laumert (SCps Neuenhäusen), Frank Schrader (SCps Neuenhäusen), Walter-Matthias Reimker (SV Hambühren), Angelika von Bursy (SV Hustedt) und Thomas Rubisch (SGi Vorwerk).

Die Nadel des NSSV in Gold wurde an Jürgen Karg (SV Scheuen), Gunhild Rumpel (SV Eversen) und Manfred König (SGes Hermannsburg) verliehen.

Die höchste, äussere Auszeichnung, die der KSV verleihen kann, das Ehren-Kreuz, erhielt Otto Brandes aus Scharnhorst für seine jahrzehntelange Tätigkeit für das Schützenwesen, nicht nur in Scharnhorst, sondern im gesamten Landkreis Celle. Brandes übergab nach Jahren an der Spitze seines Vereines die Führung in jüngere Hände und wird nun den wohlverdienten „Unruhestand“ treten.

Zu Obersportleitern wurden Hannelore Quader (SV Hambühren), Annemarie Karg (SV Scheuen) und Ralf Laumert (SCps Neuenhäusen) ernannt.

Zum Hauptsportleiter wurden Reiner Winterhoff (SV Eversen) und Petrus Joseph Holleboom (SV Offen) ernannt.

Für seine Verdienste u.a. im Ehrenrat des KSV wurde Walter Kaatz mit der silbernen Präsidentennadel des NSSV ausgezeichnet.

Der 1. Vorsitzende des SC Wietzenbruch, Ingold Blume, erhielt ebenfalls diese hohe Auszeichnung des Landesverbandes. Unter seiner Leitung als Vorsitzender, neben dem Abteilungsleiter Bogen Wilhelm Wölper, richtete der SC Wietzenbruch in 2012 sehr erfolgreich die Deutsche Meisterschaft im Feldbogenschießen auf dem Schießsportgelände Kiebitzsee aus.

Für den stärksten Jugendzuwachs im Jahr 2012 wurde der SV Wieckenberg (+ 30 Mitglieder) ausgezeichnet. Den Dankes-Scheck nahm stellvertretend für den Verein die erfolgreiche Jungschützin Claire-Luisa Ruschel aus der Hand des Kreisvorsitzenden Wilfried Ritzke entgegen.

Weiterhin wurden die Kreiskönige proklamiert. Gewertet wurde der beste Teiler im Anschlag Luftgewehr-Auflage.

Kreisjugendkönigin ist Svenja Gebauer (SGem Altenhagen) mit einem Teiler von 23,1. 1. Ritter ist Domenic Pemp (SGi Winsen / 25,7), 2. Ritter ist Jessica Schrader (SCps Neuenhäusen / 30,5).

Kreisalterskönigin ist Monika Heidenreich (SV Unterlüss / stellv. Kreisjugendleiterin) mit einem Teiler von 3,3. 1. Ritter ist Andreas Alps (SV Garßen / Kreisjugendleiter / 10,3) und 2. Ritter Anja Ede (SV Großmoor / 13,1).

Kreiskönigin ist Daniela Bierschwale (SV Großmoor) mit einem 13,2 Teiler. 1. Prinzessin ist Kerstin Dillenz (SV Offen / 19,0), 2. Prinzessin ist Annika Mathies (SGi Vorwerk / stellv. Kreisschatzmeisterin / 20,0).

Neuer Kreiskönig ist Stefan Tramer (SV Hustedt) mit einem 3,3 Teiler. Sein 1. Ritter ist Christian Potratz (SV Scharnhorst / 7,0) und 2. Ritter Thomas Sefcyk (SG Altenceller-Vorstadt / 15,0).

Die neu geschaffene Würde des/der Kreissenorenkönigs/-in konnte Dagmar Glück von der SG Altenceller-Vorstadt erringen. Sie schoss einen sensationellen 0,8 Teiler und damit den besten Schuss aller Teilnehmer am Gesamtwettbewerb. Derartig präzise Schüsse können nicht mit dem losen Auge erkannt werden und bedürfen eine intensive, elektronische Auswertung. Theoretisch ist ein 0,0 Teiler möglich, von einer Zehn (Mitte der Zielscheibe) spricht man etwa ab einem Teiler von 100.

Nach den Ehrungen erfolgte der formelle Teil, die Delegiertenversammlung. Kreis-Hauptschatzmeister Horst Diederichsen konnte den über 200 erfreuten Delegierten einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

Bei den anstehenden Wahlen stand die Nachfolge des im vergangenen Jahr verstorbenen stellv. Kreismusikleiter Helmut Saur im Fokus. Hier wurde Lutz Kleineberg, 1. Vorsitzender der SGes Klein-Hehlen und bisheriger Schriftführer der Fachgruppe Musik im KSV Celle, gewählt. In den Ehrenrat wählten die Delegierten den 1. Vorsitzenden des SV Garßen, Archibald Adomeit sowie als Vertreter den Vorsitzenden der SG Hermannsburg, Wolf-Dietrich Schade.

Die Vorsitzenden der Schützenvereine aus Eschede, Olaf Schöneck, und Eversen, Sieghardt Cordes, berichteten den Delegierten zudem sehr erfreut über die Planung bzw. bereits laufende Umsetzung einer Schieß-AG in den örtlichen Grundschulen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen und der jeweiligen Verwaltung sei hervorragend und die AG, in der ausschließlich Lichtpunktschießen angeboten wird, wird auch von den Kindern sehr gut angenommen. Für die Samtgemeinde Eschede werden sich alle örtlichen Schützenvereine an dieser AG beteiligen.

Mit einem dreifachen „Gut Ziel“ auf den Kreisschützenverband Celle und das Deutsche Schützenwesen endete ein in allen Punkten sehr harmonischer Kreisschützentag in Celle – Garßen.

Der Kreisschützentag 2014 wird am 08. März vom SV Bleckmar im Stadthaus Bergen ausgerichtet werden. Voraussichtlich am 14.03.2015 wird der SV Eschede den 62. Kreisschützentag ausrichten.

Thorben Wehrmaker
Kreispressewart



Die Kreiskönige, Ritter und Prinzessinnen des KSV Celle im Jahre 2013 (links) und der Träger des Ehrenkreuzes des KSV Celle 2013 Otto Brandes, SV Scharnhorst (rechts).